

«Weihnachtszauber»

Kunst und Weihnachten gleichermaßen feiern

Nach der erfolgreichen Ausstellung «Ohne Kunst wird es still», lädt Rainer Schoch bereits zum nächsten Anlass. Diesmal will er allen Besuchern nach einem schwierigen Jahr einen schönen, harmonischen Jahresausklang ermöglichen.

Stein am Rhein Schoch kennt kein Stillstand. Mitten im Trubel des Weihnachtsgeschäfts wurde in nur einer Woche die ganze Halle umgebaut und mit weihnachtlichen Lichterglanz geschmückt. Die Kunst soll die Hauptrolle spielen, 35 Künstlerinnen und Künstler aus acht Nationen werden aus dem Bereich, Malerei, Fotografie und Bildhauerei ihre Werke zeigen. Wer den Künstler kennt, der weiss, da muss noch was kommen. Und so präsentiert Schoch zwei Künstler, die nicht gegensätzlicher sein können. Beide sind verstorben, der eine auf der anderen Seeseite auf der Höri. Georg Jedelhauser «Schori», haben ihn alle genannt, hat sich vor allem den Landschaften am Bodensee und der Halbinsel Höri verschrieben, so er seine Jugendzeit verbrachte. Der zweite Künstler ist «Gusti» Scherrer aus Stein am Rhein. Sein Lehrmeister war Hans Baumgartner aus Steckborn. Auch Adolf Dietrich gehörte zum Freundeskreis, bei dem er oft hockte. Schoch sagt: «In meiner Vision haben wir uns nach einem schwierigen Jahr einen schönen, harmonischen Jahresausklang,



Das Bild «Schmetterlingskind» ist zusammen mit anderen an der Ausstellung zu sehen.

z.V.g.

gemeinsam mit unseren Kunstschaffenden, verdient.» Er lädt alle Interessierten herzlich in die Galerie und das Kunstkaufhaus Art Schoch bei der Migros, Kaltenbacherstrasse 41, ein. Die Ausstellung «Weihnachtszauber» ist bis am 22. Dezember jeweils Dienstag bis Freitag von 13 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Der Eintritt ist frei, ein an die neuen Massnahmen angepasstes Schutzkonzept vorhanden. *red*